

**stadt
jugend
ring**
rheine e.v.

Stadtjugendring Rheine e.V. Neuenkirchener Str.22 48431 Rheine

An den Jugendhilfeausschuss der Stadt Rheine
- Jugendhilfeausschussvorsitzender -
über das Jugendamt
Klosterstr. 14

48431 Rheine

**Geschäftsstelle und
Schulungszentrum**
Neuenkirchener Str. 22
48431 Rheine

Tel.: 05971/2286
Fax.: 05971/14247

E-Mail: info@sjr-rheine.de
www.sjr-rheine.de

Stadtparkasse Rheine
BLZ 403 500 05
Kto.-Nr. 76 406

Resolution der Mitgliederversammlung des Stadtjugendring Rheine e.V. an den Jugendhilfeausschuss der Stadt Rheine

15.11.2006

***Sehr geehrter Ausschussvorsitzender,
sehr geehrte Ausschussmitglieder!***

Die Delegierten der Mitgliederorganisation des Stadtjugendring Rheine e.V. haben auf der Mitgliederversammlung am 15.11.06 beschlossen folgende Resolution an den Jugendhilfeausschuss zu richten

Antrag

Der Stadtjugendring Rheine e.V. fordert

- dass der Fachausschuss sich beim Rat der Stadt Rheine dafür einsetzt, dass durch notwendige finanzielle Rahmenbedingungen die mühsam aufgebauten und gut funktionierenden Strukturen in der Kinder- und Jugendarbeit weiterhin gesichert werden und nicht zerschlagen werden.
- dass der Fachausschuss sich dafür einsetzt, dass der Rat der Stadt Rheine eine frühzeitige Aussage bezüglich der finanziellen Unterstützung im Bereich der Kinder- und Jugendförderung für das Haushaltsjahr 2007 abgibt, damit die Planungssicherheit für die Entwicklung und Organisation der Kinder- und Jugendarbeit für 2007 gewährleistet ist.

Begründung

Wie aus der Presse und aus anderen Quellen zu erfahren ist, wird der Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2007 voraussichtlich erhebliche Kürzungsvorschläge auch für die freien Träger in der Kinder- und Jugendarbeit vorsehen. Hierzu sind elementare Bereiche der Kinder- und Jugendförderung betroffen, die eine wichtige gesellschaftliche Bedeutung haben. In den letzten Jahren haben sowohl die Jugendpolitikerinnen und Jugendpolitiker als auch die Verantwortlichen in der Verwaltung zugesehen, dass der Standard in den wichtigen

Aufgabenfeldern der Kinder- und Jugendarbeit durch moderate Kürzungen nicht in ein bodenloses Loch abstürzte.

Durch den steigenden Preisindex und bei den vor Jahren schon gekürzten Fördersummen auf etlichen Positionen im Kinder- und Jugendbereich erfahren die Jugendorganisationen seit etlichen Jahren eine spürbare Kürzung bei der finanziellen Förderung.

Die Mehrkosten müssen schon jetzt durch einen erhöhten Anteil der Teilnehmerbeträge und des Eigenanteils der Vereine, Verbände und anderen Jugendeinrichtungen aufgefangen werden.

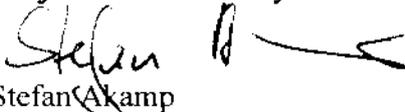
Die Jugendorganisationen planen schon jetzt wichtige Kinder- und Jugendmaßnahmen für das Jahr 2007 (Ferienfreizeiten, Gruppenleiterschulung, Projekte, Veranstaltungen etc.). Für diese Maßnahmen benötigen die Jugendorganisationen eine **Planungssicherheit für die Kalkulation ihrer Aktionen und Projekte**. Bei den bisherigen Planungen konnten sich die Jugendorganisationen auf die Zuwendung und Zuschüsse aus dem Produkt/Projekt: 200108 – Allgemeine Förderung von jungen Menschen und ihren Familien – verlassen. Sie haben sich ferner auf die Förderung nach den Kriterien der Richtlinien zur Förderung freier, gemeinnütziger Träger der Jugendarbeit orientieren und verlassen können.

Die Delegierten der Mitgliederversammlung des Stadtjugendringes fragen sich, wie die Politik und die Stadtverwaltung bis zur Verabschiedung des Haushaltes 2007 mit dieser Situation umgehen. Es darf nicht passieren, dass die Jugendorganisationen mit einer möglichen Planungsunsicherheit bis zur Verabschiedung des Haushaltes, voraussichtlich erst im März 2007, konfrontiert und ‚allein gelassen‘ werden.

Der Stadtjugendring Rheine e.V. bittet Sie ausdrücklich sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen und sich für eine zufrieden stellende Regelung sowohl für die vorwiegend ehrenamtlich geführten Jugendorganisationen als auch für die Jugendeinrichtungen in der offenen Kinder- und Jugendarbeit einzusetzen. Durch ein deutliches Signal können Sie zur Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements unter entsprechenden Rahmenbedingungen im Aufgabenfeld der Kinder- und Jugendarbeit beitragen.

Für Ihre Unterstützung möchte der Stadtjugendring Rheine e.V. sich im Namen der Jugendorganisationen und Jugendeinrichtungen in Rheine im Voraus bedanken.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Akamp
- 1. Vorsitzender -